

Newsletter September 2026

Übung des Hochwasserzugs am Floriansee

Am 19. September übten zwei Wasserrettungszüge der Kreiswasserwacht Rosenheim die Evakuierung nach einer Überflutung auf dem Übungsgelände der Feuerwehr Rosenheim. Dem Szenario nach waren ungefähr 30 Personen nach anhaltenden Regen und steigenden Wasserpegeln in einem Bus vom Hochwasser überrascht worden und mussten abtransportiert und versorgt werden. Bei dieser Art Einsätze, die auch MANV genannt werden (Massenanfall an Verletzten) ist es wichtig, die Betroffenen in sogenannte Schadenskategorien einzuordnen, damit Schwerstverletzte so schnell wie möglich behandelt werden können (weitere Informationen zum Vorsichtungsalgorithmus finden Sie [hier](#)). Das heißt, die Personen mussten zügig von den Wasserrettern vorgesichtet werden, bevor sie dann gezielt je nach Verletzung behandelt wurden. Der Übungseinsatz des Wasserrettungszugs dauerte circa sechs Stunden und rund 80 Einsatzkräfte waren beteiligt.

Die Pressemeldung des BRK-Kreisverbandes Rosenheims finden Sie [hier](#).

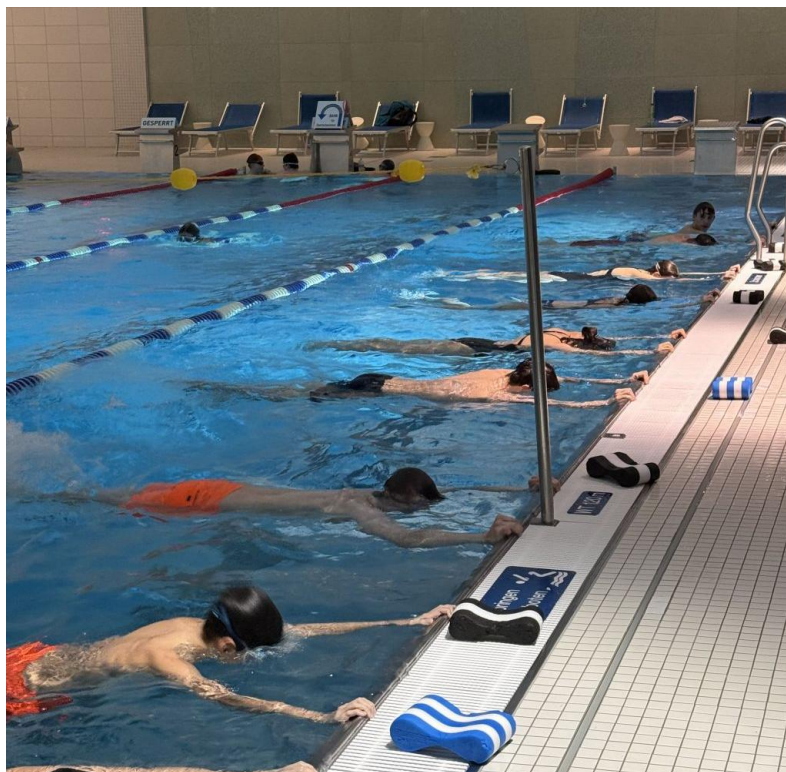
Was ist ein [Wasserrettungszug](#)?



Die SEG-Mitglieder aus Bad Aibling unterstützten den Wasserrettungszug mit einem Tauch- und einem Logistiktrupp.

Start des Schwimmtrainings

Zum Beginn des neuen Schuljahrs begann auch wieder das Freitagstraining im Klepperbad. Insgesamt sind nun 93 Kinder und Jugendliche angemeldet. Das Training findet von 18 bis 21 Uhr über sechs Bahnen in den entsprechenden Altersgruppen statt. Das Training ist wie gewohnt freitags, außer in den Schulferien.



Übung der Jugend-SEG am 23. September

Die letzte Jugend-SEG-Übung fand auf dem Radl statt. Vom BRK in Bad Aibling führen die Teilnehmer über den Mangfalldamm bis zum Rückhaltebecken in Feldolling. Auf dem Weg dorthin wurden die besonderen Gefahren des Fließgewässers genauer besprochen: Wasserwalzen, Strömung und Staustufen. Gleichzeitig wurden ganze 35 Kilometer zurückgelegt – das heißt, es war eine lehrreiche und sportliche Übung für die Jugend-SEG.

Eine passende Empfehlung: Ein [Video](#) zu den Gefahren an der Mangfall.

Neubau der Wachstation: Wer kennt wen?

Für den Neubau unserer Wachstation in Högling sind schon große Teile der Finanzierung gesichert. Um bei regionalen Unternehmen für unser Projekt zu werben, brauchen wir eure Unterstützung. Die meisten von uns haben gute Kontakte zu verschiedenen Angestellten, Selbstständigen oder Nachbarn, die als Spender in Frage kommen könnten. Genau diese Drähte möchten wir nutzen, um bei regionalen Betrieben um Spenden zu beten.

Über die beiden QR-Codes könnt ihr Euch die Tabelle mit potenziellen Spendern ansehen und bei bekannten Betrieben eintragen. Außerdem gibt es einen QR-Code für Feedback und Fragen zum Neubau. Nicht zuletzt findet ihr [hier](#) weitere Informationen zum Neubau und die Spendenmöglichkeiten.

Wer kennt wen?



Diesen Link gerne speichern
und später Details zum
Unternehmenskontakt
hinzufügen



Ideen / Unterstützung
Kritik / Feedback
anbringen

Zugunsten einer besseren Lesbarkeit wird die männliche Form von Personenbezeichnungen verwendet, sie beziehen sich jedoch gleichermaßen auf alle Geschlechter.

Weitere Informationen und Einblicke in unsere Arbeit finden Sie auf unserem Instagram-Profil:

